

Nordirland droht Zwangsverwaltung

Belfast. Großbritannien hat die Frist für die Bildung einer Regierung in Nordirland verlängert. Die probritischen Unionisten der DUP und die Republikaner der Sinn Féin hätten weitere 24 Stunden Zeit, um eine Koalitionsvereinbarung zu erzielen, teilte der britische Nordirland-Minister James Brokenshire am Montag abend mit. Sollte es keine Einigung geben, könnte Nordirland künftig direkt aus London regiert werden. Brokenshire erklärte, er wolle die Situation erneut bewerten, bevor er eine Entscheidung treffe. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320936.nordirland-droht-zwangsverwaltung.html>